

## **Bericht des Aufsichtsrats der Edel AG, Hamburg**

Der Aufsichtsrat der Edel AG informiert in diesem Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2016/2017.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2016/2017 Pflichten und Aufgaben sorgfältig wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen. Er hat den Vorstand der Edel AG kontinuierlich überwacht, die Recht- und Zweckmäßigkeit seines Handelns geprüft und ihn bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle in Hinblick auf die Edel AG sowie die Konzernunternehmen relevanten Vorgänge und Entwicklungen und stellte ihm angeforderte Unterlagen jederzeit zur Verfügung. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen stand der Aufsichtsratsvorsitzende in engem und regelmäßigem Informationsaustausch mit dem Vorstand der Edel AG über alle für die Edel AG sowie die Konzernunternehmen wesentlichen Themen und anstehenden Entscheidungen.

### **Zusammensetzung**

Die Amtszeit von Herrn Dr. Markus Conrad und Herrn Joel H. Weinstein endete mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 24. Mai 2017. Die Hauptversammlung wählte am 24. Mai 2017 Herrn Dr. Markus Conrad und Herrn Joel H. Weinstein wiederum in den Aufsichtsrat der Edel AG.

Der Aufsichtsrat wählte Herrn Dr. Markus Conrad in seiner konstituierenden Sitzung am 24. Mai 2017 zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und bestätigte Herrn Joel H. Weinstein als stellvertretenden Vorsitzenden.

Wie auch in der Vergangenheit ist der Aufsichtsrat – im Einklang mit dem juristischen Schrifttum – der Ansicht, dass Leistungsfähigkeit und Erfolg eines absichtlich mit lediglich drei Mitgliedern besetzten Aufsichtsrats bei einer kleinen Kapitalgesellschaft wie der Edel AG durch die Bildung von Ausschüssen nicht verbessert werden können. Ausschüsse wurden daher im Geschäftsjahr 2016/2017 nicht gebildet.

### **Sitzungen und Themen**

Im Geschäftsjahr 2016/2017 fanden zusätzlich zu einer konstituierenden Sitzung nach den Aufsichtsratswahlen am 24. Mai 2017 vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt – am 29. November 2016, 12. Januar 2017, 23. Mai 2017 und 18. September 2017. Dabei haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen teilgenommen. Soweit zwischen den Sitzungen erforderlich, wurden Beschlüsse des Aufsichtsrats auch im Umlaufverfahren gefasst.

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat in den Sitzungen vom 29. November 2016, 12. Januar 2017, 23. Mai 2017 und 18. September 2017 jeweils umfassend über die Lage der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen, die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und deren Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf, die Finanzlage, geplante größere Investitionen und die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, strategische Planungen sowie die

Risikolage und das Risikomanagement. Dabei waren die Planungen, die tatsächliche Lage, die Entwicklungen und eventuelle Abweichungen ebenso Gegenstand der Erläuterungen wie die vom Vorstand ins Auge gefassten Maßnahmen und die Erörterung eventueller besonderer Risiken. Der Aufsichtsrat hatte jeweils umfangreich Gelegenheit, alle Aspekte zu erörtern, zu prüfen und mit dem Vorstand zu diskutieren. Alle erbetenen Auskünfte wurden ihm vom Vorstand unverzüglich und gemeinsam mit den erforderlichen Einzelheiten erteilt.

Laufendes Thema der Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen vom 29. November 2016, 12. Januar 2017, 23. Mai 2017 und 18. September 2017 war im Geschäftsjahr 2016/2017 zudem wiederum die Akquisitionsstrategie des Unternehmens. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in seinen Sitzungen regelmäßig jeweils mit dem möglichen Kauf potentieller Zielunternehmen, ließ sich vom Vorstand ausführlich hierzu und zum jeweiligen Verhandlungsstand informieren, beteiligte sich aktiv mit Fragen und eigenen Vorschlägen und diskutierte mit dem Vorstand ausführlich die Chancen und Risiken vorgeschlagener Maßnahmen und Projekte.

In der Sitzung am 29. November 2016 waren insbesondere die vorläufigen Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2015/2016, der Abschluss von Schuldscheindarlehen zur Ablösung der im Jahre 2011 ausgegebenen Inhaber-Teilschuldverschreibung und Senkung der laufenden Kosten sowie die Fortschritte bei der Integration der ZS Verlag GmbH Gegenstand der Erörterungen.

Im Mittelpunkt der Sitzung am 12. Januar 2017 standen die Berichterstattung und die Beratungen über den Jahres- und Konzernabschluss und den dazugehörigen Konzernlagebericht für das zum 30. September 2016 endende Geschäftsjahr 2015/2016 sowie der Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung. An den Beratungen nahmen auch Vertreter des Abschlussprüfers teil und standen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht ausführlich und detailliert mit den Vertretern des Abschlussprüfers erörtert und diesen nach eigener Prüfung gebilligt. Weiteres wichtiges Thema der Sitzung waren der Stand der steuerlichen Betriebsprüfungen und der mögliche Wechsel der Edel AG vom Entry Standard in das von der Deutschen Börse für kleine und mittlere Unternehmen neu geschaffenen Börsensegment „Scale“.

In der Sitzung am 23. Mai 2017 befasste sich der Aufsichtsrat mit den Halbjahresfinanzzahlen und der laufenden Geschäftsentwicklung, insbesondere auch mit Blick auf die einzelnen Geschäftsbereiche und Tochterunternehmen der Gesellschaft. Weiteres Thema war die Hauptversammlung der Edel AG am 24. Mai 2017.

Am 18. September 2017 erörterte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung ausführlich potentielle Investitionen bei der optimal media GmbH sowie die Erweiterung des Vorstands der Edel AG.



## Jahres- und Konzernabschluss

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Edel AG für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016/2017 wurden nach den in Deutschland geltenden handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften aufgestellt.

Die Edel AG erfüllte im Geschäftsjahr 2016/2017 wiederum die in § 267 Abs. 1 HGB aufgestellten Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft und war damit nicht prüfungspflichtig. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016/2017 wurde dementsprechend nicht einer Abschlussprüfung unterzogen.

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016/2017 sind von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft worden. Diese wurde durch die ordentliche Hauptversammlung am 24. Mai 2017 zum Konzernabschlussprüfer gewählt. Die Prüfung ist mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgeschlossen worden.

Der Jahresabschluss der Edel AG, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht, der Prüfungsbericht der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, und der Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Einsicht und Prüfung ausgehändigt. In der Bilanzsitzung am 08. Januar 2018 hatte der Aufsichtsrat Gelegenheit, diese ausführlich mit Vertretern des Abschlussprüfers zu erörtern.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses der Edel AG hat der Aufsichtsrat gegen den Jahresabschluss der Edel AG keine Einwände erhoben. Er hat den Jahresabschluss zum 30. September 2017 gebilligt; der Jahresabschluss der Edel AG ist damit festgestellt.

Nach Einsicht und eingehender Diskussion der Konzernabschlussunterlagen sowie des Berichts des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat in der Bilanzsitzung am 08. Januar 2018 dem Ergebnis der Abschlussprüfung zugestimmt und festgestellt, dass auch nach eigener Prüfung keine Einwendungen gegen den vorgelegten und geprüften Konzernabschluss und Konzernlagebericht zu erheben sind und hat sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat beiden Vorlagen seine Billigung ausgesprochen.

Ebenfalls in der Sitzung am 08. Januar 2018 hat sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft sowie den verbundenen Unternehmen für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Hamburg, im Januar 2018



**Dr. Markus Conrad**  
Vorsitzender des  
Aufsichtsrats



**Joel H. Weinstein**  
Stellv. Vorsitzender  
des Aufsichtsrats



**Christian Schantz**